

Weiterbildung in psychoanalytischer Paar- und Familientherapie/ Paar- und Familienberatung

Seit 1996 finden in Göttingen und Heidelberg, unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Cierpka (†) und Prof. Dr. phil. Günter Reich, seit 2009 in Hamburg unter Leitung von Dr. Joachim Walter renommierte Weiterbildungskurse in psychoanalytischer Paar- und Familientherapie statt. Im November 26 beginnt nun in diesem Rahmen ein neuer 3-jähriger Weiterbildungszyklus in Hamburg. Die Hamburger Kurse legen einen stärkeren Fokus auf Kinder und Jugendliche in der Familientherapie.

Die psychoanalytische Paar- und Familientherapie ist als "tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie unter Einschluss der Bezugspersonen" eine von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannte Methode.

Die familiäre Beziehungsdynamik ist geprägt von unausgesprochenen Wünschen, ungelösten Konflikten und unverarbeiteten Traumata sowie deren Abwehr und hat ihre Wurzeln nicht selten in transgenerationalen Aufträgen und Missionen. Diese beeinflussen schon die frühe Eltern-Kind-Beziehung. Es entstehen unbewusste Übertragungen, Delegationen, die zu Blockaden oder Kollusionen in familiären Beziehungen führen. Psychoanalytische Paar- und Familientherapie greift diese Aspekte auf. Anders als in der Einzeltherapie werden die familiären Beziehungspartner in die therapeutische Situation aktiv einbezogen. Ungelöste Konflikte und Traumata in Familien werden in den Szenen der familientherapeuti-

schen Beziehung in Übertragung und Gegenübertragung erkennbar und erlebbar. Basierend auf diesen psychodynamischen Konzepten werden in der psychoanalytischen Paar- und Familientherapie auch Konzepte und Techniken aus der systemischen Familientherapie integriert.

Psychoanalytische Paar- und Familientherapie und -beratung hat eine lange Tradition in Deutschland, beginnend mit den Arbeiten von Horst-Eberhard Richter in den 60er Jahren ("Eltern, Kind, Neurose", "Patient Familie") über die Mehrgenerationen-Familientherapie der Göttinger Schule (E. Sperling, A. Massing, G. Reich), die Beziehungsanalyse nach Thea Bauriedl bis zur psychoanalytischen Eltern-Säuglings-Therapie (M. Cierpka, E. Windaus).

Zielgruppe

Das berufsbegleitende Weiterbildungs-Curriculum richtet sich an Ärzte (Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie), Psychologen, Psychotherapeuten sowie beratende Berufe (z. B. Sozialpädagogen, Beratungslehrer). Zulassungsvoraussetzung ist eine laufende therapeutische bzw. beratende Tätigkeit. Ferner muss eine abgeschlossene oder laufende psychoanalytische oder tiefenpsychologisch fundierte Selbsterfahrung (anerkannte Lehrtherapie) nachgewiesen oder mit dem Curriculum begonnen werden.

Aufbau der Weiterbildung

Das 3-jährige Curriculum umfasst in sechs fünf-tägigen Blöcken (Dienstag bis Samstag) Seminare u. a. zu folgenden Themen:

- Familiendiagnostik, Familienkonflikte und ihre Auswirkungen auf die Familie, Familiendynamik spezieller Störungsbilder, szenisches Verstehen, Geschwisterkonflikte, Mehrgenerationenperspektive, familientherapeutische Interventionstechniken (exemplarische Wochenpläne finden Sie auf unserer Homepage)
- Fallorientiertes Arbeiten
- Familien-Selbsterfahrung in der Gruppe, evtl. mit Gegenwarts- und Herkunftsfamilie
- Kontinuierliche Supervision laufender eigener Behandlungen

Abschluss/Zertifizierung

Die Weiterbildung endet mit einer Falldokumentation und Fallvorstellung der Teilnehmer. Nach Abschluss wird ein vom Bundesverband psychoanalytischer Paar- und Familientherapie (BvPPF) anerkannter Weiterbildungsnachweis erstellt, der zur Bezeichnung „Psychoanalytische Paar- und Familientherapie bzw. -beratung“ berechtigt.

www.bvppf.de

Leitung Kurs Hamburg

- Dr. Joachim Walter, ehemaliger Chefarzt
- I. Neemann, Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Chefarztin

Die Kosten für das gesamte 3-jährige Curriculum betragen ca.:

Organisationsgebühr zu Beginn der Weiterbildung (einmalig) 250 €

Aufnahmegespräch (einmalig) 120 €

6 **Blockseminare** (jew. 3,5 Tage) pro Block 525 €

Familienselbsterfahrung 1 x pro Block 200 €
8 Stunden

Supervision: Mindestens 80 Stunden à 100 €
(bei Supervisionsgruppe Kosten entsprechend geringer)

Jährliche Kosten ca. 2.200 € (geschätzt, bei Gruppensupervision)

Informationen und Bewerbungsformular anfordern:

<https://www.paar-familientherapie.org>

Institut für Psychoanalytische
Familientherapie e.V.
Göttingen/Hamburg/Heidelberg
Sekretariat
Wilhelm-Weber-Straße 24
37073 Göttingen

Fon 0551-42696 (Frau Böker)

Fax 0551-39-54-97

Institut@paar-familientherapie.org

Kontakt Sekretariat Hamburg
Frau Kassub, 040-67377-172
KJP@khh-wilhelmstift.de
dr_joachim_walter@arcor.de

Termine der Weiterbildung

Beginn / Ende

17.11. - 21.11.2026

16.03. - 20.03.2027

16.11. - 20.11.2027

21.03. - 25.03.2028

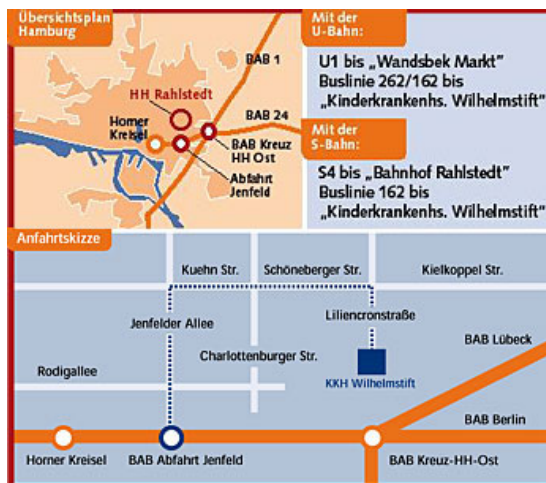
21.11. - 25.11.2028

20.03. - 24.03.2029

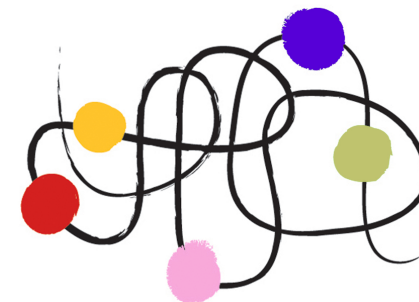
Weiterbildungsort

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gebäude L
Konferenzraum II
Liliencronstr. 130
22149 Hamburg

Wie finden Sie uns?



Psychoanalytische Paar- und Familientherapie Weiterbildungscurriculum ab November 2026



Institut für psycho- analytische Paar- und Familientherapie e.V.

Göttingen • Hamburg • Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Günter Reich, Göttingen
Dr. Joachim Walter, Lübeck
Frau I. Neemann, Hamburg
Prof. Dr. Georg Romer, Münster

